Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postanter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Bould des Capucins en face le »Grand Café«.





So viel vonder Barmherzigkeit sagen,

Womit angeblich die hohen und Reichen Dem Elend die helfenden hände reichen. Sie banten Heilstätten und Spitale Für ihre Arbeiter, und Mietskasernen, Und wegen dieser Liebesmale Solle man sie "hochachten" lernen! — Da kommt dieser böhmische Kohlenstreik Und stannend erfährt die ganze Welt, Daß dieser gelobte Erbarmungs-Teig Als übertrieben zusammenfällt! Es hat eine Horde von Cavalieren, Die reichsten Besitzer vom ganzen Cande, In diesen schwarzen Diamanten-Revieren +

Sie haben die Kohlenpreise gesteigert Und ihre Gewinne ju Millionen -Den armen Bergmann aber verweigert Entsprechend höher abzulohnen! — Das war nun freilich ein Exempel, Wojn die Rechenkunst gehört, Und im schwarz-gelben Pfaffentempel Wird die natürlich nur schlecht gelehrt — Doch jett hat endlich die Finsterniß Einen abgrund enthüllenden tiefen Rif, Und das Licht der öffentlichen Meinung Belenchtet grell die Nacht-Erscheinung. Die Maske entfällt den hendrelnden Frommen,

an hört in unsern servilen Cagen 🕹 Schmarott 🛮 wie einst eine Wallenstein- 🕹 Man sieht, woher die Millionen kommen. Und daß die gerühmte Mildthätigkeit Ein Bwerg ist gegen die Raubthätigkeit! Und fragt man, wer indiesen Bohlenfeldern Wie einst daneben in den böhmischen Wäldern-

> Das Känberhandwerk so raffiniert In hochmoderne Bahnen führt? In Bahnen, die schlimmer als ein Schinderhannes

> Am Blute saugen des armen Mannes?! Wer sind die Hauptleute dieser Kotte? her, an den Schandpfahl — ein Biel dem Spotte!

Wer ist es, der so die Armen betrog?? 4 Ein — Rothschild und ein Erzherzog!!

Dietrich von Bern.